

RESULTATE & NEWS

Nigg verpasste zweiten WM-Titelgewinn

BOXEN: Christina Nigg hat durch ihren Rücktritt möglicherweise ihren zweiten WM-Titelgewinn verpasst. Denn die von der Schweizerin erst im Oktober in einem Intercontinental-Kampf besiegte Französin Nadia Debras erreichte bei einem WM-Kampf um den vakanten WIBF-WM-Titel im Federgewicht in Riesa (De) gegen die Deutsche Silke Weickenmeier ein hochverdientes Unentschieden (98:93, 94:96, 96:96). Der Titel bleibt damit vakant.

Axel Schulz als WM-Gegner gekauft

BOXEN: Der Schwergewichts-WM-Kampf zwischen Axel Schulz und George Foreman vom 22. April 1995 in Las Vegas ist nur durch finanzielle Bestechung des amerikanischen Titelverteidigers und seines Promotors Bob Arum zu Stande gekommen. Das bestätigte Arum während seiner Vernehmung durch die US-Bundespolizei FBI und die Staatsanwaltschaft im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen den unter Anklage stehenden IBF-Weltverband.

Dooley mit Matthäus

FUSSBALL: Nach Lothar Matthäus (38) haben die New York/New Jersey MetroStars mit dem gleichaltrigen Tom Dooley einen weiteren «Senior» mit Bundesliga-Erfahrung verpflichtet. Der 81-fache amerikanische Ex-Internationale spielte die letzten drei Jahre bei Ligakonkurrent Columbus. Davor war Defensivspieler Dooley bei Homburg, Kairserlautern, Leverkusen und Schalke engagiert und absolvierte insgesamt 199 Bundesligaspiele.

Lazio Rom holt auf



FUSSBALL: Leader Juventus Turin büste in der 19. Runde der Serie A beim 1:1 gegen den Zweitletztgen Cagliari an Terrain ein. Der Vorsprung auf Lazio Rom (3:1 gegen Bari) beträgt nur noch einen Punkt. Die Treffer zum 3:0-Auswärtssieg von Milan bei Perugia erzielte allesamt der Ukrainer Schewtschenko. Lecce bezwang Mitaufsteiger Verona 2:1.

Die formschwache Fiorentina setzte sich dank dem zehnten Saisontreffer seines argentinischen Stürmerstars Batistuta (50.) zu Hause gegen Reggina durch. Ein einziger Treffer reichte auch Bologna, um das sechstplatzierte Parma zu bezwingen. Bia schoss in der 48. Minute das Tor. Zu einem mühevollen 1:0-Auswärtssieg kam Udinese beim Tabellenletzten Piacenza. Muzzi (56.) war mit seinem zehnten Saisontreffer für die Entscheidung verantwortlich.

Fussball: Italien, Serie A

Lecce - Verona 2:1. Piacenza - Udinese 0:1. Bologna - Parma 1:0. Fiorentina - Reggina 1:0. Juventus Turin - Cagliari 1:1. Lazio Rom - Bari 3:1. Perugia - AC Milan 0:3. Venezia - Torino 2:2.

Fussball: Spanien, 1. Division

Celta Vigo - Atletico Madrid 0:1. Espanyol Barcelona - FC Barcelona 1:1. San Sebastian - Rayo Vallecano 2:1. Saragossa - FC Sevilla 2:1. Santander - Oviedo 3:1. Alaves - Valencia 0:1. Betis Sevilla - Malaga 0:0. Valladolid - La Coruña 4:1. Numancia - Mallorca 3:1. Real Madrid - Athletic Bilbao 3:1.

Fussball: England, FA-Cup, Achtelfinals

Cambridge (3.) - Bolton (2.) 1:3. Coventry City - Charlton (2.) 2:3. Everton - Preston (3.) 2:0. Fulham (2.) - Tranmere (2.) 1:2. Gillingham (3.) - Sheffield Wednesday 3:1. Aston Villa - Leeds United 3:2. Chelsea - Leicester City 2:1.

Fussball: Frankreich, Ligacup, Achtelfinals

Monaco - Strasbourg 2:3 n.V. St-Etienne - Red Star (3.) 1:3. Beauvais (3.) - Sedan 0:1 n.V. Chateauroux (2.) - Paris St-Germain 0:1. Gueugnon (2.) - Toulouse (2.) 1:0. Lyon - Bordeaux 1:0. Bastia - Montpellier 1:0. Nancy - Sochaux wurde verschoben.

Starke zweite Finalgruppe

Sieg durch Borsalino am 9. internationalen Roger-Zech-Gedächtnisturnier in Eschen

64 Mannschaften machten das Hallen-Fussballturnier im Schulzentrum Unterland in Eschen zu einem spannenden Anlass. Die Finalgegner in der Kategorie Fussballer stammten beide aus der gleichen Zwischengruppe. In der Verlängerung gewann Café-Bar Borsalino mit 3:1 über Krajina.

Martin Trendle



Mit drei Toren in der Verlängerung gewann das Team von Café-Bar Borsalino den begehrten Hallen-Titel in Eschen. (Bild: Martin Trendle)

Mit zwei unentschieden ausgegangenen Spielen erreichten Opas Lieblinge aus Lustenau die Halbfinalqualifikation. In der gleichen Gruppe schafften dies auch die Gitzihöll-Kicker. Sie hatten allerdings nur ein Tor mehr erzielt, als die Mannschaft von Josef Elkuch AG. Die zweite Finalgruppe der Fussballer hatte es in sich, wie es sich später mit der Finalpaarung Krajina - Borsalino herausstellen sollte. Krajina, der Turniersieger von 1997, ging als Sieger aus dieser Gruppe hervor. Borsalino qualifizierte sich dank dem Sieg gegen NK Croatia Buchs ebenfalls.

Im ersten Halbfinal fiel die Entscheidung erst wenige Sekunden vor Schluss. Mit diesem 1:0 schaltete Borsalino das Team «Opas Lieblinge» aus. Für die Finalpartie qualifizierte sich auch der FC Krajina mit dem 2:0 über die Gitzihöll-Kicker.

Vier Tore in der Verlängerung

Im animierten Finalspiel gab es gute Chancen für Borsalino und einen Pfstenschuss für Krajina. Tore

fielen in der regulären Spielzeit aber keine. Dafür hatte es die Verlängerung mit vier Toren in sich. Borsalino schoss sich zuerst 3:0 in Front, ehe postwendend der Ehrenretter für Krajina fiel. Im zuvor ausgetragenen Spiel um den 3./4. Rang fiel ebenfalls lange kein Tor. Die Mannschaften waren sich ebenbürtig, vielleicht mit leichten Vorteilen für Opas Lieblinge. Sie erzielten denn auch kurz vor Schluss das 1:0 gegen die Gitzihöll-Kicker.

Gamser Girls und FC Buchs

Den Final der Damen gewannen die Gamser Girls gegen VIP-Ladies aus Ruggell mit 2:1. Bei den Junioren gestaltete der FC Buchs alle vier Spiele der Finalrunde siegreich. So mussten die «Football Heroes» mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen.

Resultate Roger-Zech-Gedächtnisturnier

Fussballer: 1. Café-Bar Borsalino,

2. FC Krajina, 3. Opas Lieblinge, 4. Gitzihöll-Kicker, 5. NK Croatia Buchs, 6. Josef Elkuch AG, 7. Bosnien, 8. Rössle Kicker, 9. Strümpfe, 10. D-Generation-X, 11. USV A-Junioren, 12. Pizzeria La Taverna.

Damen: 1. Gamser Girls, 2. VIP-Ladies, 3. Das geile Affenteam, 4. Allianz Girls, 5. YMCA.

Junioren: 1. FC Buchs B, 2. Football Heroes, 3. Maschendrahtzaun, 4. Büchel Blachen Gang, 5. SC Retal-Verputz Tisis.

Schweden zum dritten Mal Europameister

Handball: Skandinavien besiegen Russland in WM-Revanche

Weltmeister Schweden hat bei der Handball-EM seinen Titel erfolgreich verteidigt. Die Schweden besiegten im dramatischen Final in Zagrebs Dom Sportova Russland nach zweimaliger Verlängerung 32:31. Platz 3 erreichte Spanien mit einem 24:23 gegen Frankreich.

Die Neuaufgabe des WM-Finals von 1999 war an Dramatik und Spannung kaum mehr zu überbie-

ten. Im Verlaufe der zweiten Halbzeit lagen die Schweden vor 5000 Zuschauern mit bis zu sieben Treffern im Rückstand, ehe sich die Skandinavier erheblich steigerten und Sekunden vor Schluss der regulären Spielzeit zum 24:24 ausglich. Die erste Verlängerung endete 27:27, in der zweiten Overtime wogte das Geschehen zwischen den seit Jahren weltbesten Auswahlen bis zur Entscheidung hin und her.

Magnus Wislander, dem 35-jährigen Kieler Rückraum-Star, blieb es schliesslich vorbehalten in der 80. Minute den entscheidenden Treffer zum 32:31-Endstand zu schiessen. Wislander war auf dem Weg zur dritten schwedischen EM-Goldmedaille (bei der vierten Auflage dieses Turniers) neben Torhüter Peter Gentzel die herausragende Figur. Er überzeugte als Einfädler und als überaus effizienter Finisseur; aus

dreizehn Versuchen traf er zehnmal ins Tor der Russen, deren Goalie-Oldie Andrej Lawrow keinesfalls schwach agierte.

Erneute EM-Medaille für Spanien

Im Spiel um Platz 3 unterlagen die Franzosen, die in den Halbfinals mit einer unerwartet klaren 23:30-Niederlage an Russland gescheitert waren, Spanien knapp 23:24.

Erstklassige Vorstellung

Squash: Marcel Rothmund an den CH-Meisterschaften auf Rang neun

Mit einem Top-Rang kehrt Marcel Rothmund von den Schweizer Squash-Meisterschaften zurück. Der SRC Vaduz-Spieler konnte nach dem Erfolg gegen Pascal Bruhin auch Michael Müller in der Partie um Platz 9/10 in die Knie zwingen.

Robert Brüstle

Nach der Erstrunden-Niederlage gegen Yvain Badan setzte sich Marcel Rothmund beim A-Turnier der Schweizer Meisterschaften in Schlieren gegen Pascal Bruhin souverän mit 3:0 durch. «Das war eine klare Sache», so Rothmund, der es in der Partie um Rang 9/10 mit Michael Müller zu tun bekam. «Das war ein heisser Kampf mit vielen fragwürdigen Schiedsrichter-Entscheidungen. Beim Spielstand von 2:1 zu meinen Gunsten verlor Müller die Nerven und wurde vom Platz gestellt. Das Spiel wurde mit 3:1 für mich gewertet. Ich bin mit dem neunten Platz sehr zufrieden und das bringt mich in der Schweizer Rangliste weit nach vorne», zieht Rothmund eine positive Bilanz. Ebenfalls im A-Turnier trat Elke Schreiber (SRC Vaduz) an. Sie zeig-

te eine tolle Leistung, musste sich aber den höher klassierten Sandra Rossi (1:3) und Manuele Zehnder (0:3) nach hartem Kampf geschlagen geben. Ebenfalls zu überzeugen wusste im B-Turnier Ralf Wenaweser, der sich bis ins Viertelfinale vorkämpfte und sich dort dem späteren Sieger Gregor Ahcin geschlagen geben musste. Nach dem 3:0-Sieg gegen Christian Zürcher spielte Wenaweser dann um den 5./6. Rang. Dort setzte es nach gutem Spiel eine 1:3-Niederlage.

Titel an Harms und Müller

Die als Nummern 1 gesetzten Agnes Müller und Lars Harms haben in Schlieren die Schweizer Einzel-Meisterschaften im Squash gewonnen. Die 23-jährige Bernerin schlug im Final Manuela Zehnder (17) mit einiger Mühe 3:1 und sicherte sich so den fünften Titel in Folge. Der gleichaltrige Harms, der schon 1996 triumphiert hatte, löste den nicht austrainierten Basler Reto Donatsch (27) als Meister ab, indem er diesen 3:0 besiegte.



Marcel Rothmund hat sich im Ranking weit nach vorne gearbeitet.

FUSSBALL

Sheffield scheiterte

Mit Sheffield und Coventry sind zwei Premier-League-Klubs in den Achtelfinals des englischen FA-Cups gegen unterklassige Teams ausgeschieden. Sheffield lag bis zur 70. Minute beim drittklassigen Gillingham mit 1:0 in Führung, ehe der Aussenspieler innert zwölf Minuten drei Treffer erzielte.

Aston Villa setzte sich gegen Ligakonkurrent Leeds, das in der Meisterschaft punktgleich mit Manchester United an zweiter Stelle klassiert ist, mit 3:2 durch. Im zweiten Duell zweier Premier-League-Klubs gewann Chelsea gegen Leicester 2:1. Der Uruguayer Pover (35.) und der Liberianer Wean (48.) trafen für das Team von Gianluca Vialli. Leicester verkürzte trotz numerischer Unterlegenheit. Walsh (60.) wurde ebenfalls der Felder verwiesen wie Chelsea-Captain Wean in der Nachspielzeit. Kurz vor Schluss durch Elliott zum 1:2.

Coventry unterlag im Hause First-Division-Verein Charlton trotz 2:0-Führung durch Doppeltorschütze Rouse noch mit 2:2.